Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 49 (1976)

Heft: 12

Rubrik: Touristische Aktualitäten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

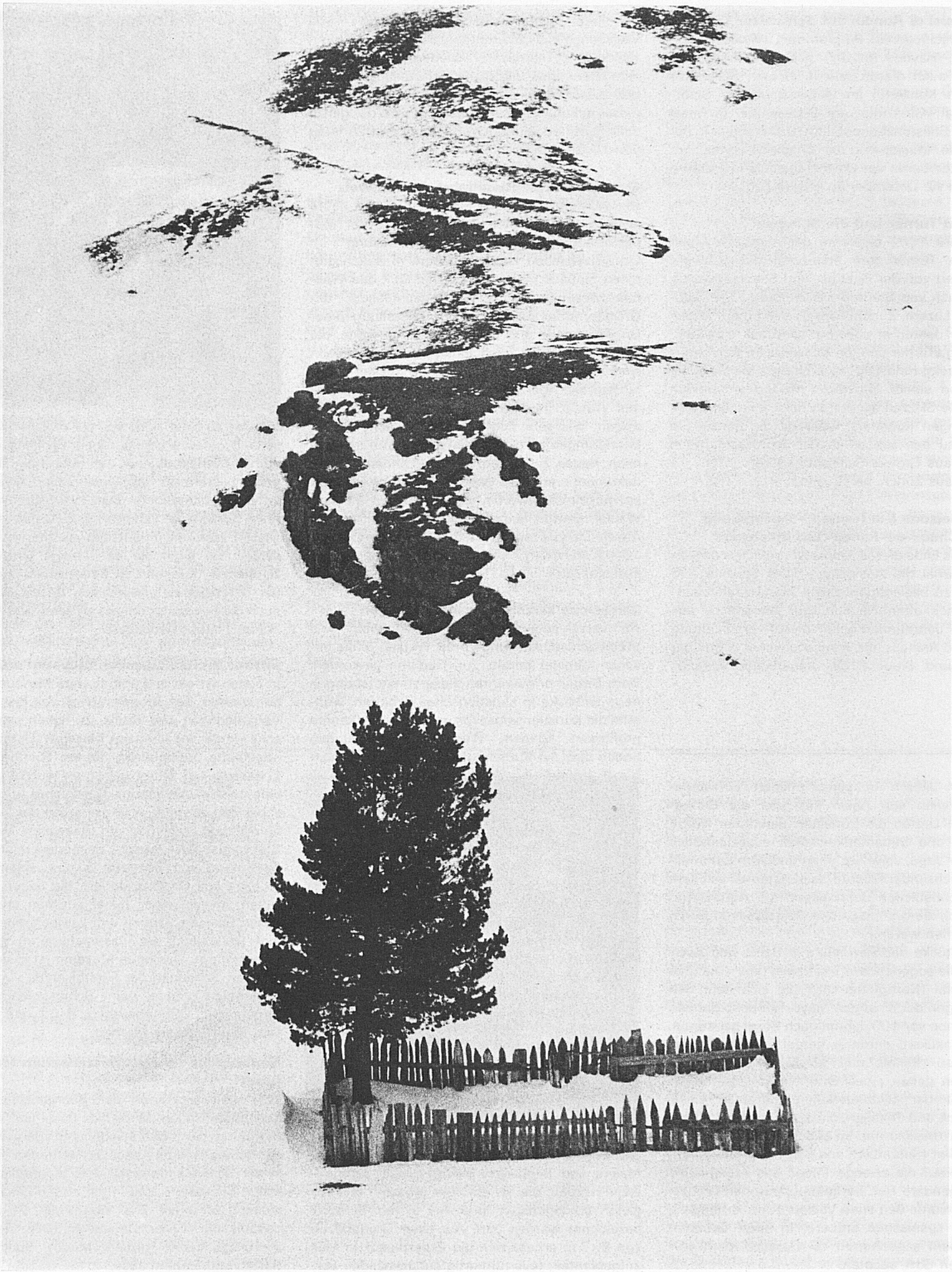

Photo P. Stähli

Touristische Aktualitäten

St.-Niklaus-Feiern
Im St.-Niklaus-Brauch vereinen sich zwei ganz verschiedene Traditionen: die Heiligengestalt, die als Kinderfreund im Gewand eines ehrwürdigen Bischofs auftritt, und deren Begleiter, die viel Lärm vollführen und Strafen vollziehen. In diesen Gestalten lebt vorchristliches Gedankengut weiter. Dieses Doppelgesicht von St. Niklaus tritt in der Innerschweiz besonders deutlich hervor. An verschiedenen Orten sind grosse Lärmumzüge zur Tradition geworden. So am Klausjagen in Küssnacht am Rigi (3. Dezember). Klausumzüge finden unter anderem am 4. Dezember in Uznach und Estavayer und einen Tag später in Kreuzlingen statt. Am 6. Dezember ist Klaustreiben in Brunnen, am 8. Dezember St.-Nikolaus-Fest in Ascona und am 13. Dezember Klausmarkt in Lichtensteig.

Basler Menüplan
Nach Bern führt nun auch Basel einen Menüplan ein, wobei 38 verschiedene Restaurants der Stadt ihre Mithilfe anboten. Ein Blick in das Wochenbulletin genügt, und der Gast weiss, wo und zu welchem Preis er sein Lieblingsessen serviert bekommt. Die 38 Restaurants geben jede Woche von Montag bis Sonntag je ein Mittag- und Abendessen (mit detaillierter Aufstellung und Preisen) bekannt. Die Pläne werden jede Woche – vorerst gratis – an die städtischen und kantonalen Verwaltungen, Banken usw. verschickt. Basel-Touristen erhalten die Liste beim Verkehrsbüro.

Verkehrshaus: «Walter Mittelholzer»
Zum 50-Jahr-Jubiläum des Afrikafluges von Walter Mittelholzer, der von der Schweiz aus in Nordsüdrichtung mit einem Wasserflugzeug nach Kapstadt flog, organisiert das Verkehrshaus der Schweiz in Luzern eine Sonderschau. Gezeigt werden 48 Fotografien, welche die verschiedenen Flüge von Mittelholzer nach Spitzbergen, Persien, über die Alpen usw. veranschaulichen. Es handelt sich hierbei ausschliesslich um Originalfotos des Piloten und Flugfotografen Mittelholzer. Die Ausstellung dauert vom 7. Dezember bis in den April hinein.

Fluglinie nach Lugano
Der Kanton Tessin kann nun auch von Bern und Zürich mit dem Flugzeug erreicht werden. Die private Fluggesellschaft, welche diese Reisen organisiert, begründet die Eröffnung dieser neuen Fluglinie mit den guten Erfahrungen, die sie mit der Linie Genf–Lugano gemacht habe. Die Flüge von und nach Bern finden jeweils am Mittwoch, jene von und nach Zürich am Montag und Freitag statt.

Inter-Rail-Abonnement wird billiger
Die Schweizerischen Transportunternehmen bieten auch 1977 das Abonnement Inter-Rail für Jugendliche bis zum vollendeten 23. Altersjahr an. Dank dem hohen Frankenkurs wird der Preis auf 350 Franken herabgesetzt. Das Abonnement ist einen Monat gültig und berechtigt in zweiter Klasse wie bisher zum Bezug von Billetten zum halben Preis in der Schweiz und zur freien Fahrt auf den Staatsbahnstrecken der 20 anderen am Fahrausweis beteiligten Länder.

Pfadfinderzentrum Kandersteg lädt ein
Im Kurort Kandersteg bietet das Pfadfinderzentrum mit seinen 200 Betten jungen Leuten eine preiswerte Unterkunftsmöglichkeit. Die Saison beginnt am 18. Dezember und dauert bis zum 11. April. In einer Gruppe bezahlt eine Person Fr. 7.50 (Pfadfinder und Pfadfinderinnen werden aufgenommen), Nicht-Pfadfinder einen Franken mehr. Einzelgäste zahlen einen Zuschlag von 2 Franken pro Nacht. Für die letzteren werden diesen Winter auch Skikurse mit internationaler Beteiligung organisiert. (27. Februar bis 12. März und in der Osterwoche, vom 3. bis 9. April). Anmeldungen nimmt das Pfadfinderzentrum Kandersteg, 3718 Kandersteg, entgegen.

Obere Konkordiahütte ausgebaut
Die obere der beiden Konkordiahütten – sie gehören der Sektion Grindelwald des Schweizer Alpenclubs – ist für 282 000 Franken umgebaut, die Zahl der Schlafstellen von 36 auf 84 erweitert worden. 49 weitere Schlafstellen weist die untere Hütte auf. Helikopter der Schweizer Armee flogen insgesamt 13 Tonnen Material zu der auf 2840 m ü. M. gelegenen Baustelle.

TCS-Fahrradzentrum auch im Tessin
Nach den Kantonen Waadt, Bern, Zug, St. Gallen, Zürich und Luzern hat nun auch der Kanton Tessin in Contone (Magadinoebene) sein eigenes Fahrradzentrum erhalten. Mit dem eigenen oder gemieteten Velo kann der Radfahrer auf sieben Rundstrecken von 7 bis 35 km Länge – insgesamt 126 km – auf beschauliche Art die Gegend entdecken und gleichzeitig noch etwas für seine Gesundheit tun. Die auf sehr verkehrsarmen Strassen angelegten Strecken sind vom TCS gut markiert worden.

Skiwandern 1976/77
Alles über Skiwandern – offiziell markierte Skiwanderloipen und Skiwanderwege, Tabelle aller Volksskiläufe und Volksstaffelläufe neben einem Loipen-Knigge und einer neuen Anleitung aus ärztlicher Sicht – ist der neu erschienenen Broschüre «Skiwandern 1976/77» zu entnehmen. Bestellungen beim SSV-Sekretariat, Luisenstrasse 20, 3000 Bern 6. Preis: Fr. 2.40 inkl. Porto. Bezahlung mit Einzahlungsschein auf PC der Arbeitsgemeinschaft LLL/SSV 30-11923.

Erholungsheime und Kurhäuser in der Schweiz
Die Schweizerische Verkehrszentrale (SVZ) hat eine neue Broschüre «Erholungsheime und Kurhäuser in der Schweiz» publiziert. Sie enthält 183 Häuser und informiert über die Möglichkeiten von Schönheits- und Abmagerungskuren, Diabetiker-, Schon-, vegetarischer und salzloser Kost, Kneipp-Kuren, aber auch über Pensionspreis, Höhe der Orte und ärztliche Betreuung. Die viersprachige Publikation ist kostenlos bei der SVZ, Postfach, 8023 Zürich, erhältlich.

Führer für Zürcher und Nichtzürcher
Wer Zürich kennenlernen oder neu entdecken möchte, findet in dem im «Pendo-Verlag» erschienenen «Stadtführer für Zürcher und Nichtzürcher» eine reiche Fülle von Informationen. Der Leser erfährt viel Wissenswertes über Konzerte, Theater, Museen, Architektur, Parks, Stadtspaziergänge mit Routenbeschreibung, Ausflüge in die nahe und weitere Umgebung wie auch über spezielle Dienstleistungen für Senioren, Kinder, Teenager, Ausländer und über soziale Einrichtungen aller Art. Grosser Raum ist dem kulinarischen Teil gewidmet: getestet wurden 83 der besten, originellsten und preiswertesten Lokale der Stadt. Der Hit: der handliche, illustrierte Führer kostet nur Fr. 12.80.

Wanderkarte Flumserberge–Walensee
Als Ergänzung zu den bestehenden beiden 50 000er Karten, welche die Kantone St. Gallen und Appenzell umfassen, erschien neu eine Wanderkarte für die Gebiete rund um den Walensee im Massstab 1:25 000. Neben Wander- und Bergwegen sind unter anderem auch Skitourenrouten, Campingplätze, Schutzhütten, Berggasthäuser und als besonders willkommene Neuerung Autoparkplätze an Ausgangspunkten lohnender Wanderungen eingezeichnet.

Reka-Führer 1977
Der neue Reka-Führer 1977 zeigt ein umfassendes Bild der Ferienmöglichkeiten in der Schweiz. Aufgeführt sind alle Bahnen, Skilifts usw., die der Reisekasse angeschlossen sind, über 2000 Hotels, 4500 Ferienwohnungen, Familien- und Jugendherbergen, Zeltplätze, Carunternehmen, Reisebüros und Skischulen. Speziell zu erwähnen sind die Reka-Ferienzentren und der Reka-Wanderpass, der in den vier Regionen Emmental, Jura, Appenzell und Toggenburg benützt werden kann. Die Broschüre ist zu beziehen bei Reka, Neuengasse 15, 3001 Bern.

Skigebiet Scuol/Ftan
Das Skigebiet Scuol/Ftan im Unterengadin gilt immer noch als Geheimtip für Skifahrer, welche den Rummel meiden möchten. Insgesamt stehen Skifahrern elf Transportmittel und 70 km Pisten zur Verfügung. Für diesen Winter sind folgende Neuerungen zu melden: Auf dem Dach der Gondelbahn-Bergstation entstand ein modernes Bergrestaurant mit einer grossen Liegeterrasse. Weiter wurde der Champatsch-Lift bis auf den Nordwestgrat des Piz Champatsch verlängert. Gleichgeblieben sind die Fahrpreise!

Photo Giegel SVZ

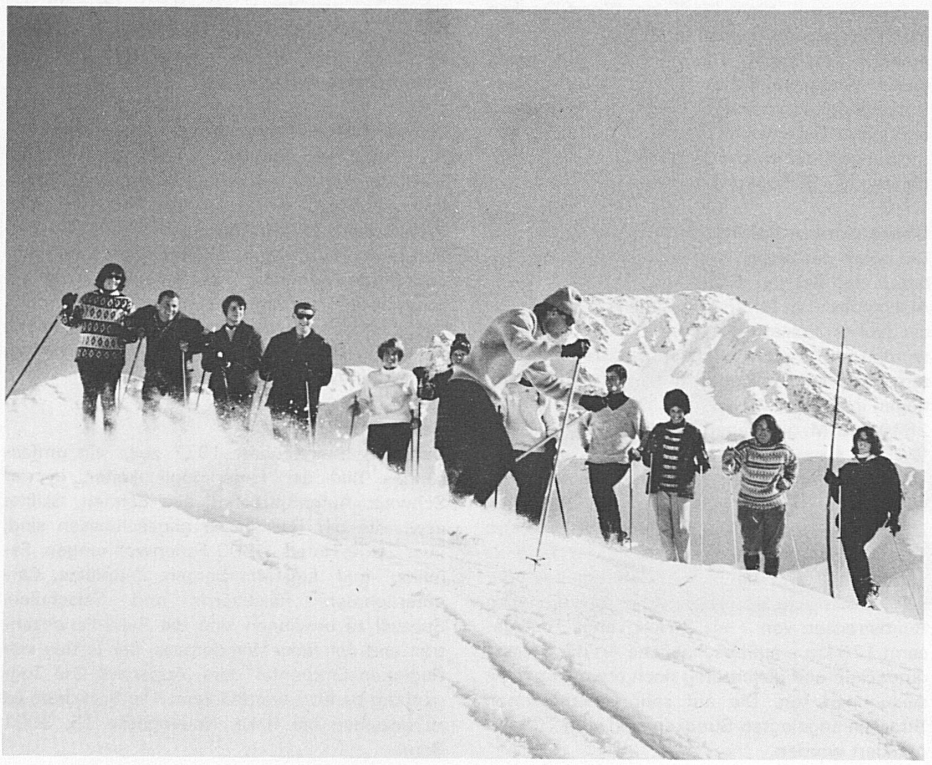

Photo Comet

Preis-Hits in Savognin
Die Nandro-Bahnen AG und die Schweizer Skischule Savognin haben für den Winter zwei absolute Preis-Hits geschaffen. So kosten in der Zeit vom 11. bis 18. Dezember, 8. Januar bis 5. Februar und wieder vom 12. März bis 2. April sieben Tage Skifahren, freie Benützung aller 14 Bahnen und Lifts inkl. Eisbahn 90 Franken sowie mit einem Zusatz von 6 Halbtagslektionen Skischule 125 Franken pro Person. Gegenüber dem letzten Jahr bedeutet das eine Preissenkung von 10 bis 30 Franken! Übrigens: vom 15. bis 22. Januar organisiert die Sektion Graubünden der Europa-Union eine «Europäische Skiwoche». Sie soll den Teilnehmern neben dem Skifahren Gelegenheit bieten, sich mit den Problemen einer Berggemeinde, einer sprachlichen Minderheit und jenen der europäischen Integration zu befassen.

Laaxer Skiferien mit Privatquartier
Laax in der «Weissen Arena» bietet im kommenden Winter erstmals Skikurse mit Unterkunft in Ferienwohnungen an. Dieses neue Angebot soll die seit Jahren durchgeführten Laaxer Ski-Fitwochen und Langlaufpauschalen mit Hotelunterkunft ergänzen. Ausgeschrieben sind die Pauschalwochen mit Unterkunft in Hotels und in Ferienwohnungen für den 4. bis 18. Dezember und 8. Januar bis 5. Februar. Ab Fr. 265.–. Erstmals werden in Laax bereits vor Weihnachten sechs Anlagen, darunter die Luftseilbahnen, in Betrieb genommen werden und acht maschinell präparierte Pisten mit einer Länge von rund 30 km zur Verfügung gestellt.

Tennisspielen in den Bergen
Tennispielen im Winter ist immer mehr en vogue. Auch einige Winterkurorte in den Bergen ermöglichen Liebhabern dieses «weissen Sports», ihrem Hobby zu frönen. Über gedeckte Tennisplätze verfügen Lenk, Bad Ragaz und Zweisimmen. Im letzteren Ort werden sogar spezielle Wochen «Skifahren kombiniert mit Tennisspielen» angeboten. Auch das Flimser Park-Hotel Waldhaus wird seinen Gästen auf den kommenden Winter eine Tennishalle mit zwei Plätzen offerieren.

Skiwinter in den Flumserbergen
Am Wochenende vom 4./5. Dezember eröffnen die Flumserberge offiziell ihre «Saison». wobei die Bergbahnen und die Skischule eine vergünstigte Tageskarte herausgeben und die Hotels äusserst günstige Wochenendpauschalen ab Fr. 40.– mit Vollpension offerieren. Diesen Winter besteht in den Flumserbergen erstmals die Möglichkeit, auch am Abend skizufahren und dies jeden Mittwoch- und Samstagabend von 19.30 bis 22 Uhr bei günstiger Witterung am Madils-Skilift. Verlängert wurde die Loipe auf Prodalp, während ein neuer Skiwanderweg von Prodalp auf die Maschgenlücke (4 km) führt. Achtung: am Ende bei der Maschgenlücke gibt es eine rassige Abfahrt! Weniger geübte Fahrer können die Gondelbahn abwärts benützen.